



## Wo drückt der Schuh?

- ✓ Sie sind arbeitslos?
- ✓ Sie sind von Arbeitslosigkeit bedroht?
- ✓ Sie haben Probleme mit dem kommunalen Jobcenter?
- ✓ Sie suchen Hilfe
- ✓ Sie fühlen sich alleingelassen und unverstanden?
- ✓ Sie suchen Unterstützung?
- ✓ Sie wollen reden?
- ✓ Sie wollen helfen?
- ✓ Sie sind Aufstocker?

Wenn Sie mindestens eine dieser Fragen mit **Ja** beantworten, dann schauen Sie doch einfach mal vorbei!

## Was macht der DAT?

### *Der Arbeitslosen-Treff*

#### *bietet Ihnen:*

Gespräche mit anderen Betroffenen beim zwanglosen Treff und gegenseitige Unterstützung und Hilfe zur Selbsthilfe bei:

- ✓ Eingliederungsvereinbarungen
- ✓ Hilfe bei Erstantrag
- ✓ Existenzgründungen
- ✓ Sanktionen
- ✓ Fragen zum Bildungspaket
- ✓ Mehrbedarf
- ✓ U 25 (junge Erwachsene)
- ✓ Überprüfungsanträge
- ✓ Begleitung zum Amt
- ✓ Weitervermittlung

**Darüberhinaus gibt es Infos zu Änderungen im SGB II**

## Der DAT stellt sich vor...

Der Dorstener Arbeitslosentreff – kurz DAT - besteht als Initiative seit April 2006. Initiatoren sind die freiberufliche Soziologin Reinhild Reska und der Industrie- und Sozialpfarrer Dr. Hans-Udo Schneider. Die Gründung zum Verein war im Januar 2008.

Oberster Gedanke der Arbeit des DAT ist es, den Betroffenen einen Raum zum Informations- und Erfahrungsaustausch und den Ratsuchenden Unterstützung zur besseren Bewältigung ihrer Situation zu bieten. Eine Mitgliedschaft ist dabei nicht erforderlich.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

[www.dat-dorsten.de](http://www.dat-dorsten.de)

*Spendenquittungen sind selbstverständlich möglich.  
Die Spenden kommen den Betroffenen direkt zugute.*